Lieber Genosse Abusch, vor allem vielen Dank für Dein Buch, das ich sofort mit grossem Interesse gelesen habe.

Jetzt wende ich mich mit folgender Frage an Dich: der Penclub Deutschlands teilt mir mit, dass sie an ihrer Münchner Tagung mich zum Mitglied des Zentrum vorgeschlagen und gewählt haben. /Unterschrift: Ernst Pensoldt, Generalsekretär/. Bevor ich zu dieser Frage schrift: Ernst Pensoldt, Generalsekretär/. Bevor ich zu dieser Frage Stellung nehmen könnte, ja bevor ich meine Partei über Annahme oder Stellung befragen könnte, muss ich wissen, wie Ihr zu der Frage Ablegung befragen könnte, muss ich wissen, wie Ihr zu der Frage steht. Mir persönlich liegt an der Sache sehr wenig, ich würde nur annehmen, wenn Ihr meint, dass die Sache für Buch irgendeinen Vorteil bedeutet. Ich bitte Dich daher, mir rasch mitzuteilen, wie unsere Freunde in Berlin diese Angelegenheit auffassen.

Mit herzlichen Grüssen

MTA FIL. INT.

Georg Lukács